



Sammlung Theaterzettel

Die törichte Jungfrau (La vierge folle)

Bataille, Henry

1910-11-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 26. November 1910

20. Vorstellung im Abonnement **B**

Zum ersten Male:

Die törichte Jungfrau

(La vierge folle)

Schauspiel in 4 Akten von **Henry Bataille**
Deutsch von Julius Elias — Regie: Emil Reiter

Personen:

Herzog Amédée von Charance	Karl Schreiner
Herzogin Gabrielle von Charance	Lene Blankenfeld <i>Julie Sanden</i>
Diane) ihre Kinder	(Daisy Orska
Gaston)	(Ernst Rotmund
Marcel Armaury, Advokat	Heinrich Götz
Fanny, seine Frau	Toni Wittels
Abbé Roux	Wilhelm Kolmar
Ketty, Zofe	Poldy Dorina
Lucy, Zimmermädchen	Anna Starré
Der Sekretär Armaurys	Gustav Trautschold
Ein Diener	Paul Bieda
Fabien	Hans Wambach
Der Sekretär des Herzogs	Karl Fischer
Ein Hotelkellner	Robert Günther
Hotelportier	Hermann Trembich

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:		Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 per Platz
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitz im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitz im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang 1. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerie	0.50 " "
Parterre-Logen 1. Reihe	5.— " "	Nichtnumerierte Plätze	
Parterreloge 2. "	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Logen II. Rang, 2. Reihe	Mk. 3.— " "	Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Sonntag, den 27. November 1910 19. Vorstellung im Abonnement **D**